



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 48. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/048/2018)

am Dienstag, 15. Mai 2018,

19:05 Uhr

**im kleinen Saal des Bürgerhauses Langebrück,
Hauptstraße 4, 01465 Langebrück**

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU

Ursula Krug
Thomas Rapp
Matthias Rau
Ulrike Sawallisch
Tom Siepker

Mitglied Liste DIE LINKE

Hans-Werner Gebauer
Prof. Dr. Jürgen Schmelzer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD

Norbert van Rennings

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Ulrich Knöpfle

Bürger: 5

Gäste: . Herr Zschoge, Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrsanlagen-planung
. Herr Biastoch, Verw.-stellenleiter Weixdorf/Langebrück

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
- 5 Vorstellung Erschließungskonzept "Wiesenweg"
- 6 Erhaltungssatzung Langebrück H-10, Dresden-Langebrück **V2252/18**
beratend

hier:
Aufhebung der rechtskräftigen Erhaltungssatzung Langebrück
- 7 Gestaltungssatzung Langebrück G-06, Dresden-Langebrück **V2253/18**
beratend

hier:
Aufhebung der Gestaltungssatzung Langebrück
- 8 Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden **A0404/18**
beratend
- 9 Stellungnahme des Ortschaftsrates über besondere regionale Ereignisse nach SächsLadÖffG
Fehlmeldung seitens des Ortschaftsrates
- 10 Erhalt der Unterringel- Brücke in der Dresdner Heide über die Bahnanlage Strecke Görlitz- Dresden **V-LB0082/18**
beschließend
- 11 Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Haushalt 2019/20
u.a. finanzielle Mittel zur Sanierung des kommunalen Gebäudes A.-Richter Straße
- 12 Fragen an den Ortschaftsrat
- 13 Termine

14 Sonstiges

Nicht öffentlich

- 15** Haushaltplanung 2019/20- Abstimmung der Planungskapazitäten der Fachämter
- 16** Öffentlichkeitsarbeit der Ortschaft Langebrück- 20 Jahre Eingemeindungsvertrag

öffentlich**1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung

- Herr Hartmann begrüßt die Ortschaftsräte, Gäste und Bürger und eröffnet die Sitzung; aufgrund einer vorangegangenen Beratung im Dresdner Rathaus bittet er sein verspätetes Erscheinen zu entschuldigen
- Herr Knöpfle ist für die heutige Sitzung aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt, Herr Gebauer wird noch zur Sitzung kommen
- die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird einstimmig bestätigt
- Anträge zur Tagesordnung gibt es keine; die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt
- Mitunterzeichnung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.04.2018 mit der durch Herrn Prof. Dr. Schmelzer mitgeteilten Korrektur auf Seite 9, TOP 7, Pkt. 2 (Streichung des Wortes „Kreisverkehr“) durch Herrn Prof. Dr. Schmelzer und Herrn Rapp (in Vertretung für den heute nicht anwesenden Herrn Knöpfle)
- Festlegung der Mitunterzeichner für die heutige Niederschrift: Frau Krug und Herr Kaulfuß

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates

- Beschluss aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 24.04.2018:
. Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt zur Vereinsförderung 2018 zum Antrag der Jugendfeuerwehr Langebrück vom 24.03.2018 zur geplanten Bootstour auf der Neiße am 25.08.2018 einer Zuwendung in Höhe von 200 EUR aus den Verfügungsmitteln 2018, Haushaltseckwert Vereinsförderung, zu.
Abstimmung: Zustimmung (10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung),
Beschluss-NR: OR LB 32/2018

3 Beschlusskontrollen

- Beschlusskontrolle zum Beschluss OR LB 42/2017 vom 05.12.2017 zur Gewährleistung der ÖPNV-Anbindung der Ortschaft Langebrück im Rahmen der anstehenden Neuvergabe der Buslinienkonzession zum 01.01.2019 von GB 6 vom 20.04.2018:
. die bisherige Buskonzession auf der Linie 308 ab dem 01.01.2018 ist von der Regionalverkehr Dresden GmbH (RVD) auf die Regionalbus Oberlausitz GmbH (RBO) bis zum 31.12.2018 übergegangen; dies liegt daran, dass der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als Eigentümer des Verkehrsunternehmens RVD GmbH eine Direktvergabe in seinem Bedienungsgebiet vorsieht, der Landkreis Bautzen als federführender Aufgabenträger für Gebietsgrenzen überschreitende Buslinie 308 beabsichtigt jedoch nach En-

de der Laufzeit der Konzession eine Ausschreibung der Verkehrsleistung für zunächst 3 Jahre; bezüglich der künftigen Linienführung ab 01.01.2019 sind die Ergebnisse der Ausschreibung durch den Landkreis Bautzen abzuwarten; planungsseitig sieht die Ausschreibung eine Teilung der Linie 308 in zwei Teillinien vor, wodurch sich die Fahrplanstabilität und das Angebot verbessern sollen; die Ortschaften Langebrück und Schönborn werden auch weiterhin nach den festgeschriebenen Bedienungsstandards erschlossen; die Umsetzung des neuen Konzeptes soll zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 für die Linien 308, 318 und 319 unter Beachtung Linie 317 erfolgen; nächste Beschlusskontrolle 30.09.2018

Herr Gebauer nimmt an der Sitzung teil (19:15 Uhr).

Herr Hartmann gibt hierzu die Anmerkung, dass in der Beschlusskontrolle nicht auf die von der Ortschaft hingewiesene Anbindung an die Stadtbuslinie (§ 12, 2., d EGV) eingegangen wurde. Herr Hartmann wird den Sachverhalt im Juni nochmals aufrufen.

- Beschlusskontrolle zum Beschluss OR LB vom 20.02.2018 zu den Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2019/20 – hier: Straßen- und Tiefbauamt, Antwort von GB 6 vom 19.04.2018:
 - . zur Kategorie A: Neubau Hauptstraße/Klotzscher Str.
Der grundhafte Ausbau der Hauptstraße ruht im Straßen- und Tiefbauamt aufgrund knapper personeller Kapazitäten. Über eine Wiederaufnahme der Planung wird im Sommer 2018 entschieden. Die Planung der Klotzscher Str. ist an das Stadtplanungsamt mit der Bitte um Aktualisierung der Vorplanungen über die bereits beschlossenen Abschnitte zurückgegangen. Die Überarbeitung der Vorplanung ist aufgrund neuer Erkenntnisse über die Gestaltung der Fahrbahnbreiten, Errichtung beidseitiger Gehwege und neuer geltender Regelwerke über die volle Länge als eine Vorplanung erforderlich.
 - . zur Kategorie B: Ausbau der Radeberger Straße
Der grundhafte Ausbau der Radeberger Straße ruht im Straßen- und Tiefbauamt aufgrund knapper personeller Kapazitäten. Ein Beginn der Planung im Straßen- und Tiefbauamt kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht benannt werden.
 - . zur Kategorie C: Umsetzung Parkkonzept
Für die Errichtung von Parkplätzen ist eine Vorplanung erforderlich.

Herr Hartmann führt zu der Antwort aus, dass die Ortschaft weiß, dass eine Vorplanung erforderlich ist. Das Amt wird zur nächsten Sitzung eingeladen, damit die Ortschaft eine Hilfestellung geben kann, was das Ziel war. Das eine Umsetzung von Prioritäten eines Beschlusses wegen Personalmangel nicht möglich ist, ist als Antwort mehr als unbefriedigend.

- Beschlusskontrolle zum Beschluss des OSR Langebrück vom 16.05.2018 zur Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes für die Ortschaft, Antwort von GB 6 vom 19.04.2018:
 - . Die Ergebnisse der Parkraumuntersuchung wurden dem Ortschaftsrat Langebrück am 20.03.2018 vorgestellt.
- Beschlusskontrolle zum Beschluss des OSR Langebrück vom 14.03.2017 zur Freizeitfläche Dörnichtweg und städtebauliche Entwicklung Rudolf-Trache-Straße in Langebrück, Antwort von GB 6 vom 20.04.2018:

. Abschließende Informationen zu Planungen auf den beiden im Beschluss genannten Flächen erfolgten bereits im Oktober 2017 im Rahmen von Beschlusskontrollen

Herr Hartmann wird das Thema mit der unbefriedigenden Antwort nach der Sommerpause auf die Tagesordnung setzen.

4 Informationen durch den Ortsvorsteher

- zu den aktuellen Baumaßnahmen
 - . Höntzschstr., Gehbahn zwischen Jakob-Weinheimer-Str. und Gerhart-Hauptmann-Str., Südseite fertig gestellt
 - . Bord auf der nördlichen Seite ist gesetzt; Gehbahnbefestigung mit einer Wegedecke aus Sand-Splittgemisch durch Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste nach Abzug der Firma Flottmann
 - . Fahrbahn Höntzschstraße – diese Woche Einbau von Unterbau und Tragschicht, der Einbau der Deckschicht erfolgt spätestens in der ersten Juni-Woche
 - . Weißiger Straße – in dieser Woche Restleistungen an den Einläufen
 - . Wegebefestigung mit Rasengittersteinen bei der Kirchstr. 52 – 54 ist fertiggestellt
 - . Radeberger Straße – das Straßen- und Tiefbauamt hat den Regiebetrieb mit dem Bau der heruntergefahrenen Gehbahn beauftragt; gegenwärtig wird der hintere Abschnitt fertiggestellt; es werden neue Borde gesetzt und eine Befestigung aus Mineralgemisch eingebaut, im Anschluss erfolgt die Erneuerung bis zur Beethovenstraße
 - . Jakob-Weinheimer-Straße, zwischen Höntzschstraße und Albert-Richter-Straße – die DREWAG erneuert in diesem Abschnitt Leitungen; die Verwaltungsstelle wird in diesem Zusammenhang die östliche Gehbahn neu bauen, der Auftrag wurde an die Firma Hundek vergeben
 - . Gehbahn Goethestraße, zwischen Schillerstraße und Liegauer Str. – die Pflasterarbeiten sind fast beendet; zwischen Fahrbahn und Bord erfolgt die Asphaltangleichung in den nächsten Tagen; im Anschluss wird mit dem Abschnitt Goethestraße zwischen Badstraße und Schillerstraße begonnen
- der Ortsvorsteher von Liegau-Augustusbad ist betreffs Erhalt der Unterringelbrücke in der Dresdner Heide an die Ortschaft Langebrück herangetreten mit der Bitte um Unterstützung
- zur Information: Durchführung der 1. Dresdner Ehrenamtsbörse am 22.09.2018 „Deine Stadt – Dein Ehrenamt“ im Dresdner Rathaus, zu welchem u. a. die Ortschaft gebeten wurde, entsprechende Vorschläge zu machen
- Information zum Termin mit dem Baubürgermeister Herrn Schmidt-Lamontain zur geplanten Sanierung des Forsthofes, wo bei dem Gespräch mit dem Stadtplanungsamt im Grundsatz Einvernehmen gefunden wurde; städtebaulich gab es Veränderungen in der Kubatur, wo die Bungalows im Grundstück einzuordnen sind

5 Vorstellung Erschließungskonzept "Wiesenweg"

Herr Zschoge vom Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrsanlagenplanung stellt sich kurz vor und erläutert das Erschließungskonzept Wiesenweg anhand einer Präsentation mittels Beamer:

- der Bereich der Parkraumuntersuchung ist miterfasst
- farbliche Darstellung des Untersuchungsgebietes (ehem. Mittelschule, Turnhalle, Grundschule), Luftbild- und Flurstücke, Gemeinbedarfsflächen
- Erhalt der Grünfläche (an der Friedrich-Wolf-Str., vor der ehem. Mittelschule)
- Nutzungsanforderungen:
 - . äußere und innere Erschließung, Verkehr und Gestaltung
- alle Beteiligten (u.a. Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Schulverwaltungsamt, Hochbauamt, Immobilienverwaltung, Straßen- und Tiefbauamt und Stadtplanungsamt) haben ihre Belange mitgeteilt
- äußere Erschließung: Vorschlag der Trennung
 - . neues Kita-Haus über Friedrich-Wolf-Str.
 - . Grundschule über Bruhmstraße – mit über die Fläche der ehem. Kita Bruhmstr., welche abgerissen werden soll
- Ver- und Entsorgung der Grundschule über Bruhmstraße
- Freiflächenplanung erst mit der Detailplanung zur 2-Feld-Turnhalle
- 3 Zeiträume – jetzt Kita-Neubau, perspektivisch Abbruch Kita Bruhmstr. und dann Neubau der 2-Feld-Turnhalle
- Nichtbefahrbarkeit des Wiesenweges zwischen Kita und Grundschule – hierzu gibt es noch kein Ergebnis vom Schulverwaltungsamt/Straßen- und Tiefbauamt

Nach der Diskussion im Rat schlägt Herr Hartmann den Text des Beschlusses vor und zu den vorgetragenen 3 Punkten erfolgt eine Einzelabstimmung:

- zu Pkt. 1: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
- zu Pkt. 2: 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen
- zu Pkt. 3: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Danach erfolgt die Gesamtabstimmung.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt das vorgestellte Erschließungskonzept „Wiesenweg“ (Verkehrskonzept) von der Abt. Verkehrsanlagenplanung/Stadtplanungsamt (61.7) vom April 2018 zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt dem Erschließungskonzept unter der Maßgabe zu, dass

1. im Bereich der Friedrich-Wolf-Straße, Bereich des ehemaligen Schulgartens, Parkflächen für das neue Kita-Zentrum sowie eine fußläufige Anbindung von diesen Parkflächen hinter den Flurstücken 848/10 und 848/11 zum Kita-Zentrum geschaffen werden (Variante 4_a),
2. in der Detailkonzeption eine Einzäunung des Schulgeländes der Grundschule vorzunehmen ist und
3. eine volle Erschließung mit Parkflächen bei hoher Durchgrünung auf der Potentialfläche Bruhmstr./ehem. Kita erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 35/2018

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| 8 | Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden | A0404/18
beratend |
|----------|--|------------------------------|
- zur Sitzungseinladung ist von der Stadtratsfraktion leider keine Vertreterin, Frau Caspary, anwesend
 - Herr Hartmann verliest den Beschlussvorschlag zum Antrag A0404/18 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion SPD und Fraktion DIE LINKE zur Errichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden
 - im Anlagenverzeichnis zu den vorgeschlagenen Standorten mit Fußgängerüberwegen ist für die Ortschaft Langebrück vorgesehen:
 - . Beethovenstraße zwischen Bergerstraße und Radeberger Straße
 - . Liegauer Straße in Höhe Diska
 - Herr Hartmann verweist auf die Schulwegsicherheit in dem Bereich sowie auf die Notwendigkeit einer Querung beim Diska, was im Ortschaftsrat bereits besprochen wurde

Herr Kaulfuß informiert, dass er im Vorfeld am Rande mit bei den Standort-Vorschlägen involviert war und zu Langebrück der Vorschlag von ihm kam.

Herr Prof. Dr. Schmelzer gibt den Hinweis, dass der Übergang bei der Beethovenstraße gut für das Altenheim und die Arztpraxis wäre, aber für eine Schulwegsicherheit müsste der Übergang näher an die Schule.

Punktweise Einzelabstimmung zu den 3 Beschlussvorschlag-Punkten:

zu Pkt. 1: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

zu Pkt. 2 zum Vorschlag von Herrn Hartmann zur Streichung: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

zu Pkt. 3: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Danach erfolgt die Gesamtabstimmung:

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. im Stadtgebiet von Dresden mindestens 20 Fußgängerüberwege („Zebrastreifen“) bis Oktober 2018 einzurichten. Dabei sollen gegebenenfalls bauliche Anpassungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorgenommen werden. Beispiele für mögliche Standorte werden in der Anlage vorgeschlagen,
- ~~2. begleitend zur Einrichtung dieser Fußgängerüberwege eine Öffentlichkeitskampagne zur Information über das vorgeschriebene Verhalten an Fußgängerüberwegen durchzuführen,~~
3. **über die Schritte der Umsetzung nach Beschlussfassung halbjährlich dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften zu berichten.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 36/2018

9 Stellungnahme des Ortschaftsrates über besondere regionale Ereignisse nach SächsLadÖffG

Fehlmeldung seitens des Ortschaftsrates

- das Anschreiben vom Ordnungsamt ist den Räten mit den Sitzungsunterlagen zugegangen

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück gibt zu der Aufforderung des Ordnungsamtes zur Beschlussfassung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2019 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

Fehlmeldung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 37/2018

10 Erhalt der Unterringel- Brücke in der Dresdner Heide über die Bahnanlage Strecke Görlitz- Dresden**V-LB0082/18
beschließend**

- zum Thema hatte Herr Hartmann in Abstimmung mit dem Ortsvorsteher von Liegau, Herrn Kühnapfel und dem Schönborner Ortschaftsrat Herrn Rammer mit dem Oberbürgermeister von Radeberg, Herrn Lemm gesprochen
- Information zur Begründung der Beschlussvorlage
- kurzum, die Stadt sperrte sich, der Straßenbaulast nachzukommen; für das Überführungsbauwerk ist die Stadt verantwortlich/Kommune – für die Unterführung die Bahn
- die Stadt hat nach dem richterlichen Beschluss entsprechende Planungsmittel veranschlagt; derzeit gibt es Nachsteuerungsbedarf wegen der geplanten Elektrifizierung der Bahnstrecke und ob noch andere Bahnbedingungen zu berücksichtigen sind

Herr Gebauer gibt den Hinweis, dass dieser Übergang der einzige ist zum Wanderweg zwischen Ullersdorf und dem Seifersdorfer Tal – also ein überregionaler Wanderweg.

Herr Kaufluß schlägt vor, im Beschlussvorschlag die Unterhaltung besser zu untermauern und dafür statt „bekräftigt“ besser „fordert“ zu beschließen.

Beschluss:

1. Im Zusammenhang mit dem Urteil des Sächsischen Obergerichtes, AZ 3 A 709/12 und 3k 541/09, fordert der Ortschaftsrat Langebrück den Erhalt der Wegeverbindung Unterringel in der Dresdner Heide einschließlich dazugehörigen Überführungsbauwerk.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Planung zur Sanierung des Überführungsbauwerkes voranzutreiben und dem Ortschaftsrat vorzustellen.
3. Die Finanzierungskosten sollen in den Doppelhaushalt 2019/20 eingestellt werden. Die Umsetzung soll ebenfalls bis 2020 begonnen werden.
4. Der Ortschaftsrat bittet um Beschlusskontrolle bis 31. Juli 2018

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 38/2018

**11 Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Haushalt
2019/20
u.a. finanzielle Mittel zur Sanierung des kommunalen Gebäudes
A.- Richter Straße**

- heute vormittag hat eine Vorortbegehung mit dem zuständigen Fachamt, Objektverantwortlichen, Verwaltungsstellenleiter und Ortsvorsteher stattgefunden
- es gibt 3 Mängel, zu welchen der Bedarf zur Behebung nicht aus den lfd. Unterhaltungsmaßnahmen verwendet werden kann
- es geht um die Trockenlegung des Gebäudes zur Albert-Richter-Straße hin, um die Fassadenerneuerung des gesamten Objektes und um die Bestandsanalyse der Abwasserleitungen und Erneuerung der sichtbaren Leitungen im öffentlichen Bereich des Objektes

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück fordert die Durchführung nachfolgender Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen am kommunalen Grundstück Albert-Richter-Str. 1 in Langebrück:

1. Trockenlegung der Fassadenseite zur Albert-Richter-Straße
2. Fassadenerneuerung des gesamten Objektes
3. Bestandsanalyse der Abwasserleitungen und Erneuerung der sichtbaren Leitungen im öffentlichen Bereich des Objektes

und beauftragt die örtliche Verwaltungsstelle, auf Grundlage der über die Hausverwaltung eingehenden Kostenschätzungen, die Bedarfsmeldungen zu erstellen und die Einstellung der er-

forderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsplanentwurf für die Haushaltsjahre 2019/2020 zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 39/2018

12 Fragen an den Ortschaftsrat

Herr Spandler . fragt zum TOP 5 zu den Planungsunterlagen zur baulichen Abgrenzung nach
Herr Hartmann informiert, dass es um einen Zaun geht, welcher um die Grundschule geht – der hintere Bereich der Schule mit dem dazugehörigen Bolzplatz und dem Spielplatz sollten offen sein
. des Weiteren informiert Herr Spandler zum Thema Zebrastreifen, dass z.B. bei der Dresdner Straße in Höhe des Lindenhofes die Überquerung an der Stelle kritisch ist, da die Kinder, welche von der Klotzcher Straße kommen, nicht erst beim Lindenhof die Straße überqueren, sondern bereits weit vorher; gerade früh ist in dem Bereich erheblicher Verkehr und die Autofahrer sind recht ungeduldig, wenn sie aus der 30iger Zone herausfahren
Herr Hartmann nimmt das so zur Kenntnis und verweist auf den vorgesehenen Ausbau Klotzcher Str./Dresdner Str.

13 Termine

- nächste Ortschaftsratssitzung am 12.06.2018
- nächste Ortsbegehung am 09.06.2018 im Rahmen des Kinder- und Familienfestes, Treffpunkt 12 Uhr beim Bürgerhaus, Begehung des Festgeländes

14 Sonstiges

inhaltsleer

Hartmann
Ortsvorsteher

Krug
Mitunterzeichnerin

Kaulfuß
Mitunterzeichner